

CV Dr. Marie-Anne Kohl**STUDIUM**

- 2008-2014 Promotion mit summa cum laude, *Hochschule für Musik und Tanz Köln*
 2009/2010 Visiting Scholar an der *New York University (NYU)* in New York City
 2001-2007 Studium der Musikwissenschaft und Gender Studies an der *Humboldt Universität zu Berlin*
 Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der *Freien Universität Berlin*
 Magistra Artium mit Auszeichnung (1,0)
 1997-2000 Gesangsstudium an der *Folkwang Hochschule Essen* bis zur Zwischenprüfung

BERUFLICHE AKTIVITÄTEN (AUSWAHL)

- Seit 10/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Geschäftsführerin am *Forschungsinstitut für Musiktheater*, Lehrende der Fachgruppe MusikTheater, Universität Bayreuth
- 2012-2015 Künstlerische Leitung und Geschäftsführung der *alpha nova-kulturwerkstatt & galerie futura* in Berlin gemeinsam mit Dr. Katharina Koch
 Kuration zahlreicher Ausstellungen und künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte sowie eines vielseitigen Veranstaltungsprogramms (Performances, Konzerte, Workshops, Lesungen)
- Bis 2011 Freiberufliche Kuratorin, Autorin und Künstlerin (Auswahl)
- 2011 Organisation der Workshopreihe *Inventional Alltag* im Kotti-Shop / HAU 3 im Rahmen des *club transmediale.11 - #LIVE!?*
- 2011 „Prolific Istanbul“, interaktive Ausstellung und Performance gemeinsam mit Stafen Endewardt und Annette Knol (Kotti-Shop), *PASAJist*, Istanbul (Türkei), im Rahmenprogramm der 12. Istanbul Biennale („Untitled“)
- 2011 Leitung Improvisations-Workshop mit dem Wilhelmsburg Orchestra, *HafenCity Universität Hamburg*
- 2010 *a-maze-ing. ein räumliches wiki* Eine partizipative urbane Installation mit Stefan Endewardt für *The Knot – linking the existing with the imaginary* (raumlabor berlin) in Berlin, Warschau (Polen) und Bukarest (Rumänien)
- 2008 Katalogredaktion für die Ausstellung „Turkish Delight“ im *Museum für Islamische Kunst, Pergamonmuseum Berlin*
- 2002 Darstellerin (Gesang/Tanz/Schauspiel) in „trip – für den Gebrauch in Kindergärten auf dem Mars“, choreographisches Theater von Wara Cajias Pontez am *Theater an der Ruhr*, Mülheim a. d. Ruhr; 2003 Gastspiele in Santa Cruz und La Paz (Bolivien)
- 2001 Leitung des Workshops „Stimme und Kreativität“ an der Universität *Simon Bolivar* in La Paz (Bolivien)

FÖRDERUNGEN, STIPENDIEN

- 2018/19 Förderung „Originalitätsverdacht? Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften“ der VolkswagenStiftung für „Castingshows als global gehandeltes Musiktheater. Eine transkulturelle Perspektive im Globalen Süden“
- 2008-2011 Promotionsstipendium durch die Mariann Steegmann Foundation / Forschungszentrum Musik und Gender (Hannover)
- 2009/2010 DAAD Kurzstipendium für Doktoranden

ORGANISATION KONFERENZEN, WORKSHOPS etc. (Auswahl seit 2016)

- September 2018 *Prekäre Kunst: Von der Reflexion zum Mandat*, Iwalewaha Bayreuth, eine GeQuInDi-Veranstaltung, organisiert gemeinsam mit Dr. Katharina Rost
- März 2018 Konferenz *Power to the People? Patronage, Transformation and Intervention in African Performative Arts*, Moi University (Eldoret, Kenia), konzipiert und organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. C.J. Odhiambo, Dr. Sam Ndogo, Dr. Ricarda de Haas
- September 2017 - Februar 2018 (WiSe 2017/18) WorkingGroup *Hauntology*, Bayreuth Academy of Advanced African Studies, organisiert gemeinsam mit Dr. Katharina Fink und Dr. Nadine Siegert
- Mai 2017 Workshop *African Music Theatre*, Forschungsinstitut für Musiktheater, Uni Bayreuth

GREMIENARBEIT, GEMEINNÜTZIGES (Auswahl)

- Seit WiSe 2017/18 (Wieder-)gewähltes Mitglied im Fakultätsrat SpLit, Universität Bayreuth (Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen)
- Seit 2017 (Gründungs-)Mitglied bei Takatuf e.V. – Deutsch-tschadischer Verein für Kulturaustausch und Entwicklungszusammenarbeit (Seit Januar 2019 Aufbau einer Dorfschule in Tingel/Tschad)
- 2015-2017 Jurymitglied des Bezirkskulturfonds Kreuzberg-Friedrichshain (Berlin) 2015-2017, Sparte: Musik
- 2014/15 Vorstandsmitglied bei Boxgirls Berlin e.V.
- 2005-2010 Mitglied bei Selbstuniversität e.V. (Plattform für interdisziplinäre Zusammenarbeit künstlerischer und wissenschaftlicher Disziplinen)/ RaumErweiterungsHalle (Aufgaben bis 2009: Organisation, Kuration, Finanzen)